



Bad Urach, im Dezember 1996

BESTÄTIGUNG

Wir bestätigen, daß dieser Sonderlenker mit dem geprüften und in dem Gutachten Nr. 350 - 703 - 96 - FBTN des TÜV Bayern Sachsen beschriebenen Lenker übereinstimmt.

MAGURA
GUSTAV MAGENWIRTH GMBH & CO.

Dr. Rolf Nier

I.V. Günter Randecker

Technischer Bericht Nr. 350 - 703 - 96 - FBTN

Antragsteller: Gustav Magenwirth GmbH&Co
MAGURA

Stuttgarter Str. 48
72562 Bad Urach

Art der Umrüstung: Lenker mit Klemmsatz
Typ L432

Nach § 21 StVZO ist die Abnahme des Anbaues des Lenkers am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr durchzuführen und im Fz-Brief eintragen zu lassen. Der vorliegende Technische Bericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die o. a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begulachtungspunkte beeinflussen.

Dieses Technische Bericht umfaßt die Blätter 1 und 2, sowie die Anlage 4.1 mit Anbauanleitung (Blatt 1-5).

Sachverständiger
Dipl.-Ing. Bernhard Schick

sbe/Garching, den 28.11.1996



KBA-P 00001-95

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

4207296A LCN



1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt B der Anlagen 4.1 beschriebenen Lenker und Klemmsatz wurden unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:
- Prüfung der Sonderlenker nach Richtlinie BMV/StV 13/35 25.10-07 vom 22.08.1978

Gegen die Verwendung der Lenker bestehen unsererseits keine Bedenken

2. Hinweise

2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

Hinweise der Anlage 4.1 Punkt E sind zu beachten!

2.2. Für den Fahrzeughalter

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den zuständigen Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie den Eintrag in Ihren Fahrzeugbrief. Legen Sie der Zulassungsstelle Ihren Fahrzeugbrief zur Berichtigung Ihres Fahrzeugscheines sofort vor, um eine erneute Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug zu erhalten.

3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO

keine

4. Anlagen

4.1. Technisches Datenblatt Zeichnung und Anbauanleitung (5 Blatt)



A. Verwendungsbereich

universell

B. Angaben zum Fahrzeugbrief

mit Sonderlenker und Klemmsatz Magura Typ L432, Ausführung (siehe C), Breite (siehe C), Höhe über Gabelbrücke (siehe C), Tiefe hinter der Einspannung (siehe C)***

C. Zulässige Ausführungen

Kennzeichnung/ Ausführung	Breite [mm]	max. Tiefe [mm]	max. Höhe [mm]
L 432-2	808	80	105
L 432-3	795	87	120
L 432-4	760	75	103

Werkstoff: AlZnMgCu 1,5 F51 nach DIN 1746/Teil1
warmausgehärtet

Profildaten des Rohres: Rohr d = 28,5X4 mm konifiziert auf d = 22 mm

Kennzeichnung: Einprägung (Magura-Logo und Typ)

Ort der Kennzeichnung: oben zwischen den Einspannstellen

wahlweise Ausführungen: - 5mm Bohrung zwischen den Einspannstellen und an den Griffenden
- Rändelung an der Einspannung

D. Geänderte Fahrzeugteile:

Lenker mit Klemmsatz Magura

E. Sonstige Hinweise:

Die Sonderlenker wurden ausschließlich bezüglich der Betriebsfestigkeit geprüft. Eine Prüfung des Anbaues muß fahrzeugbezogen bei der Begutachtung nach § 21 StVZO auf der Grundlage des § 38 StVZO erfolgen. Maßgebend ist der Punkt 4.2 der Richtlinie des BMV/StV 13/35 25.10-07 vom 22.08.1978



KBA-P 00001-95

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

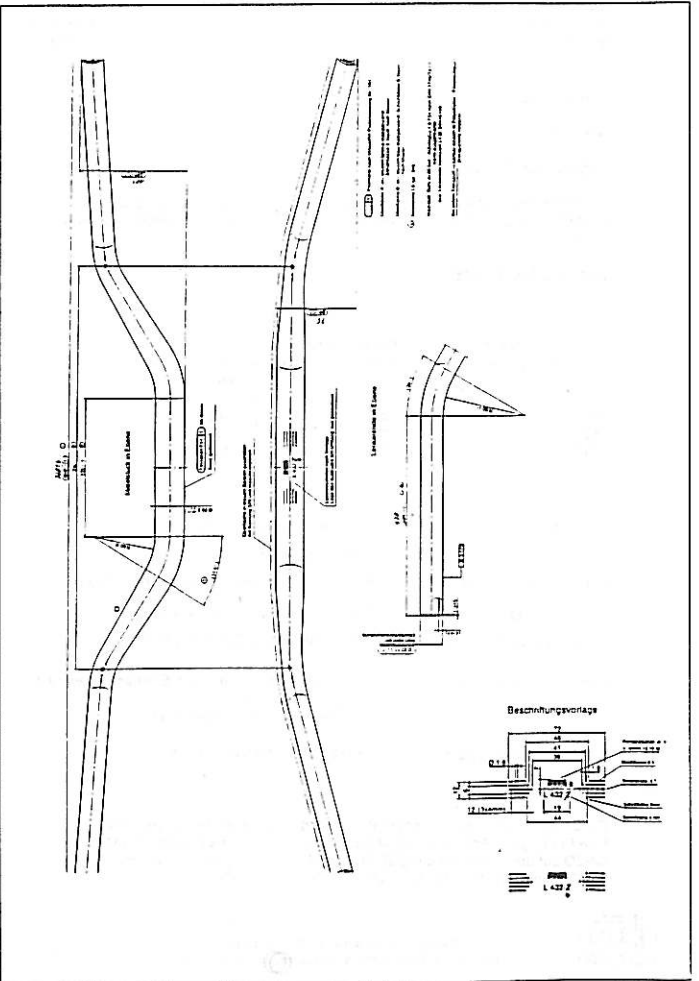
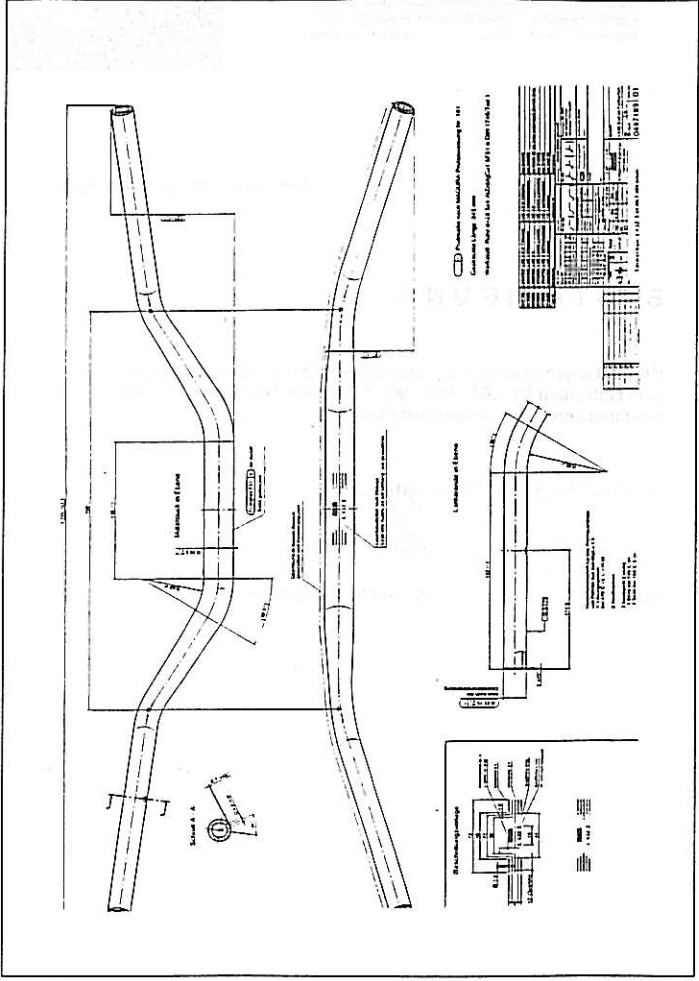
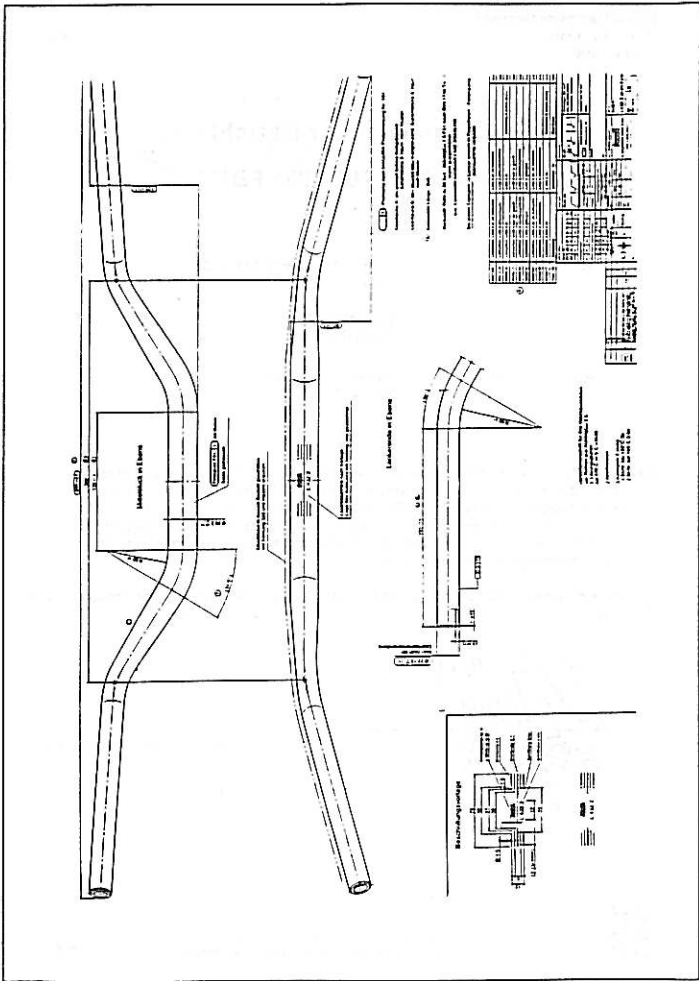
4207296A LCN



KBA-P 00001-95

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

4207296A LCN



MAGURA

Montageanleitung für Lenker L 412

Hierdurch Glückwunsch zum Erwerb des MAGURA-Lenkers L 412. Um die richtige Funktion zu gewährleisten sollte folgendes beachtet werden: Lenker und Original-Nietmatten vom Motorrad demontieren. Falls untere Aufnahmen mit Gabelbrücke aus einem Stück sind, gibt es Gabelbrücken im MAGURA auf Anfrage.

1. Aufbohren (1) des MAGURA-Klemmstiers auf Gabelbrücke mit beiliegenden Schrauben M 10 (3) montieren. Die Nietmatten (6) zunächst nur leicht anziehen.
2. Falls erforderlich, Distanzhülsen verwenden (Bild).
3. Lenker L 412 in Aufnahmen (1) legen und mit Schellen (2) und beiliegenden Schrauben M 8 (7) leicht befestigen.
4. Lenker anhand der gravierten Einstellhilfen justieren und die Schraube M 8 (7) mit 35 - 26 Nm anziehen. Der Abstand zwischen Aufnahme und Schelle sollte gleichmäßig sein.
5. Nicht vergessen: Jetzt müssen die Nietmatten (6) der Schrauben M 10 (3) angezogen werden.

Achtung: Bei Verwendung der möglicherweise Distanzhülsen mit ca. 30 - 32 Nm anziehen. Werden keine Distanzhülsen benötigt, Mutter (6) nach Angabe Ihres Motorradherstellers festziehen.

6. Lenkerarmaturen wieder montieren.
7. Lenkerprotektor (8) auflegen und mit den Kabelbindern (9) zunächst nur leicht sichern.
8. Nun Pad (10) auf Unterseite des Lenkers kleben, so daß der Kabelbinder (9) auf dem Pad aufliegt (der Kabelbinder darf den Lenker nicht berühren).
9. Jetzt den Kabelbinder (9) fest anziehen.

Zu beachten: Nur MAGURA-Anbauwerk verwenden, nie Original-Nietmatten auf größeren Lenkerdurchmesser umziehen!

Das MAGURA-Team wünscht Gute Fahrt und viel Spaß mit MAGURA.